

Merkblatt BEG geförderte Einzelmaßnahmen – Fenster und Türen

Fenstererneuerung

Der U_w -Wert gibt den Wärmedurchgang für das komplette Fenster an. (w=window (dt. Fenster))

Der U_w -Wert beschreibt den Wärmeverlust eines Fensters gemessen in Watt pro Quadratmeter und Kelvin (W/m^2K) von innen nach außen. Daher gilt, je kleiner der U_w -Wert, desto besser sind die Wärmedämmeigenschaften und damit die Energie-Einsparmöglichkeiten durch das Fenster.

Die Fenster dürfen den U_w -Wert von $0,95W/(m^2K)$ nicht überschreiten. Die Angabe des U_g -Wertes alleine reicht nicht aus.

Zum Ansatz von U_w -Werten für Fenster bestehen folgende Möglichkeiten:

- Der U_w -Wert kann nach DIN EN ISO 10077-1 für jedes Fenster ermittelt werden.
- Der U_w -Wert kann als flächengewichteter Mittelwert aller Fenster eines Gebäudes angesetzt werden.
- Gemäß DIN V 4108-4 darf der vom Hersteller deklarierte Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 14351-1 für das Normfenster bis $2,3 m^2$ ($1,23 \times 1,48 m$) oder ab $2,3 m^2$ ($1,48 \times 2,18 m$) gleicher Bauart angesetzt werden. Für Sprossen sind Zuschläge gemäß EN 14351-1 hinzuzurechnen. Als Nachweis ist dem BAFA auf Verlangen die entsprechende Bescheinigung des Herstellers vorzulegen.

Der U_w -Wert muss im Angebot bestätigt werden. Des Weiteren ist, nach Abschluss der Arbeiten, eine Fachunternehmererklärung nach GEG §96 erforderlich.

Haustürerneuerung

Der U_D -Wert gibt den Wärmedurchgang für die komplette Tür an. (D=door (dt. Tür))

Der U_D -Wert oder früher k-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) gibt den Wärmeverlust in Watt (W) pro Fläche (m^2) und Temperaturdifferenz (K =Kelvin) an. Je höher der U-Wert umso höher der Wärmeverlust.

Die Haustüren dürfen einen U_D -Wert von $1,3W/(m^2K)$ nicht überschreiten. Die Angabe des U_g -Wertes (G für Glas) alleine reicht nicht aus.

Der U_D -Wert des Herstellers muss im Angebot bestätigt werden. Des Weiteren ist, nach Abschluss der Arbeiten, eine Fachunternehmererklärung nach GEG §96 erforderlich.